





Smarte inklusive Kommunikation: Innovationsprojekt "Sandkasten"

Pascal Abel

Technische Universität Braunschweig, Service-Informationssysteme

Projekt Beispiel: Sonnensystem













Projekt Beispiel: Büchertauschschränke







https://gapfiller.org.nz/project/think-differently-book-exchange/ https://www.sandkasten.tu-braunschweig.de/projekte/buecherzellen

Projekt Beispiel: Urban Gardening

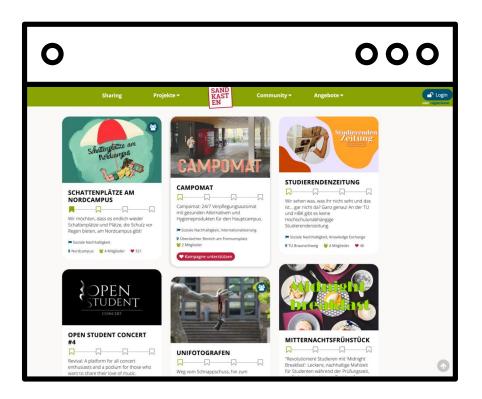








Bottom-Up Urbanism auf digitalen Plattformen

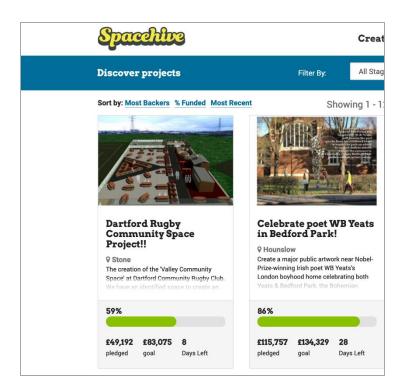


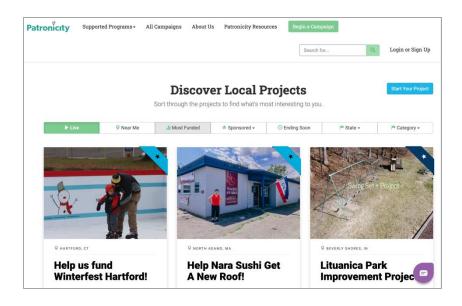






bottom-up Urbanism auf digitalen Plattformen









Einordnung in die Smart Cities

Lokale Regierungen haben ein zunehmendes Interesse an bürgerorientierteren Ansätzen für zukünftige Städte.

Cardullo & Kitchin (2019)

Dazu zählen Informationsverfügbarkeit, Transparenz, Partizipation, Zusammenarbeit und Informationstechnologien.

Gil-Garcia et al. (2020)

"Smart Citizens" sind dann Bürger:innen und Bürgerorganisationen, die digitale Technologien nutzen, um sich zu mobilisieren, gemeinsam zu handeln und Selbstverwaltung zu fordern.

de Waal & Dignum (2017)





Was sind Bottom-Up Urbanism Plattformen?

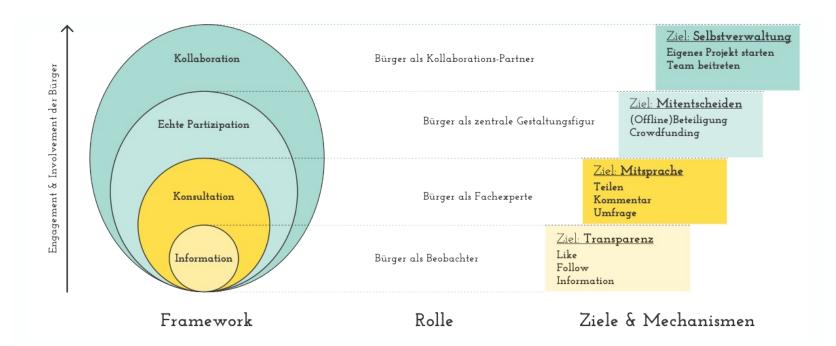
Bottom-Up-Urbanismus-Plattformen konzentrieren sich darauf, den Akteuren in Städten Macht zu verleihen. Die Bürger:innen und Bürgerorganisationen entwickeln urbane Interventionen als kleinskalige und kurzfristige Lösungen für spezifische Probleme. Dies leistet einen konkreten Beitrag zum laufenden Diskurs über zukünftige Städte und ist eine neue Art, wie wir die Zukunft unserer Städte gestalten wollen.

Abel et al. (2021)





Gestaltung der bottom-up Partizipation

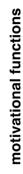


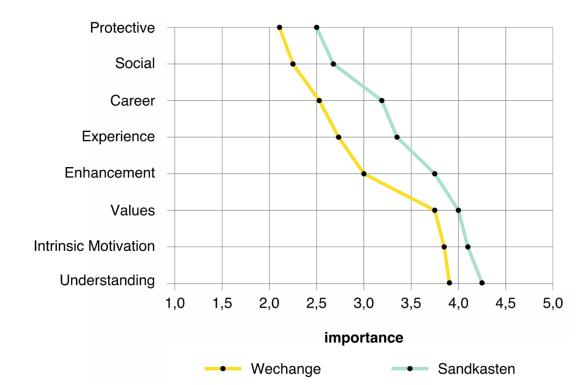
Abel et al. (2021)





Motivation und Wirksamkeit





Abel et al. (2022)





Eine Frage an sie!

In welcher Welt leben wir, wenn alle bottom-up mitgestalten können?







let's connect!

Pascal Abel @TU Braunschweig









